



EUropa in Wien

15. bis 19. Mai 2018

TAGE DER OFFENEN TÜR
für EU-kofinanzierte Projekte



Alle Projektbesichtigungen
finden Sie unter
www.facebook.com/EUropaInWien



EUROPÄISCHE UNION
Europäische Struktur- und Investitionsfonds

EUROPE STARTS HERE:
#EUinmyregion

©2018 Geschäftsstelle der Österreichischen
Raumordnungskonferenz (ÖROK)
Alle Rechte vorbehalten.
Medieninhaber und Herausgeber: Geschäftsstelle der
Österreichischen Raumordnungskonferenz (ÖROK),
Ballhausplatz 1, A-1014 Wien
Geschäftsführer: Mag. Johannes Roßbacher, Mag. Markus Seidl
Tel.: +43 1 53 53 444
E-Mail: oerok@oerok.gv.at
www.oerok.gv.at
Grafische Gestaltung: Pflieger Grafikdesign
Druck: Wograndl Druck GmbH, 7210 Mattersburg
Fotos: shutterstock/kimberlywood, MA27/Radim Vrska

Die Produktion dieser Broschüre wird aus Mitteln des
Europäischen Fonds für regionale Entwicklung kofinanziert.



Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung, Österreich.

EU-Projekte öffnen ihre Türen

Die Europäische Union investiert in Wien? Wäre mir noch nie aufgefallen ...

So denken viele Wienerinnen und Wiener – doch das täuscht: Mit ziemlicher Sicherheit finden gerade auch in Ihrer Nähe ein Weiterbildungskurs oder ein Forschungsprojekt statt, die mit EU-Geldern gefördert werden. Vielleicht ist die Sanierung des Platzes um die Ecke ebenfalls von der EU finanziell unterstützt, oder die Gärtnerei von der Sie letztens die Blumen gekauft haben ...

„EUropa in Wien“ holt EU-kofinanzierte Projekte vor den Vorhang und zeigt, dass Europa tatsächlich überall in Wien zu finden ist. Sie haben die Möglichkeit, nicht nur die Vielfalt der europäischen Struktur- und Investitionsfonds kennenzulernen, sondern dabei auch viel Neues zu entdecken. Oder waren Sie vielleicht schon einmal in einer Schneckenmanufaktur?

Augen auf und los! Sie sind eingeladen vom 15. bis 19. Mai 2018 EU-kofinanzierte Projekte in Wien zu besuchen, Neues auszuprobieren und Interessantes zu erfahren. Alle Details zu den Projektbesichtigungen finden Sie auf den folgenden Seiten. Oder auch auf www.facebook.com/EUropaInWien.



EUROPÄISCHE UNION
Europäische Struktur- und Investitionsfonds

EUROPE STARTS HERE:
#EUinmyregion

1 AGRAR-UMWELT-TV

| | |
|-----------|--|
| WER | Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik |
| WAS | Vorstellung Medientechnik, Testaufzeichnungen für BesucherInnen |
| WANN | 9.00 bis 14.00 Uhr |
| WO | Angermayergasse 1, 1130 Wien, Seminarraum 5 |
| ANMELDUNG | E-Mail: sonja.fischbacher@agrariumweltpaedagogik.ac.at |
| WEB | www.agrar-umwelt-tv.at |

Die Videoplattform www.agrar-umwelt-tv.at ist ein Informations- und Weiterbildungsangebot für Akteurinnen und Akteure aus dem Agrarbereich und wurde mit Unterstützung der EU umgesetzt. Beratende und Lehrende sowie Bewirtschaftende und Interessierte haben hier die Möglichkeit, jederzeit auf fachspezifische Vorträge, Referate und Informationen zuzugreifen. Besucherinnen und Besuchern wird die Medientechnik vorgestellt und es besteht darüber hinaus auch die Möglichkeit für Testaufzeichnungen.

Gefördert aus: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

2 «CRAFT JOBS» BACK TO THE FUTURE

| | |
|-----------|---|
| WER | REiNTEGRA gemeinnützige GmbH |
| WAS | Führung durch die Produktionsstätten, Gespräche mit LeiterInnen und MitarbeiterInnen |
| WANN | 9.00 bis 12.00 Uhr |
| WO | Modecenterstraße 12, 1030 Wien |
| ANMELDUNG | E-Mail: info@craftjobs.at oder Tel.: 01 904 7511-13 |
| WEB | www.reintegra.at |

„Craft Jobs“ ist ein Projekt zur Beschäftigung und Vermittlung von BezieherInnen der bedarfsorientierten Mindestsicherung im Alter von 18–24 Jahren in den Arbeitsmarkt oder in Ausbildungsverhältnisse. Die TeilnehmerInnen werden u.a. in den Bereichen industrielle Produktion, Verpackung und der ökologisch Produktverwertung trainiert. Die BesucherInnen erwartet eine Führung durch die Produktionstätten sowie Gespräche mit ProjektteilnehmerInnen.

Gefördert aus: Europäischer Sozialfonds

3 PRODUKTIONSSCHULE BILDUNG.BEWEGT

| | |
|-----------|---|
| WER | ProVita Bildungs GmbH |
| WAS | Freie oder geführte Besichtigung, Mit-Mach-Stationen in Wissenswerkstatt und Trainingsmodulen |
| WANN | 9.00 bis 14.00 Uhr |
| WO | Nordbahnstraße 36/Stiege 2/4.Stock, 1020 Wien |
| ANMELDUNG | nicht erforderlich |
| WEB | www.provitabildung.at/bildung-bewegt |

Die Produktionsschule bildung.bewegt ist ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene nach Beendigung ihrer Schulpflicht, die Unterstützung für ihre weitere schulische oder berufliche Ausbildung suchen. Inhalte sind die Vorbereitung für den nächsten Ausbildungsschritt und das Trainieren von Kompetenzen. Die BesucherInnen haben die Möglichkeit, die Produktionsschule bildung.bewegt auf eigene Faust zu erkunden oder sich von TeilnehmerInnen der Produktionsschule durch die verschiedenen Räumlichkeiten und Bereiche führen zu lassen.

■ Gefördert aus: Europäischer Sozialfonds

4 PRODUKTIONSSCHULE ÖJAB – BILDUNG, PERSPEKTIVE, INTEGRATION

| | |
|-----------|--|
| WER | Österreichische Jugendarbeiterbewegung ÖJAB |
| WAS | Tag der offenen Tür in Fachbereichen Handwerk, Technik, Haus- und Gartenservice, Gesundheit & Soziales |
| WANN | 9.00 bis 14.00 Uhr |
| WO | Längenfeldgasse 27B, 1. Stock, 1120 Wien |
| ANMELDUNG | E-Mail: office_pswien@oejab.at oder Tel.: 01/890 23 14 |
| WEB | www.oejab.at/site/de/bildungeuropaeza/produktionsschule |

Diese Produktionsschule unterstützt beim Übergang von der Schule zu einer weiterführenden Ausbildung. Schwerpunkte in den Fachbereichen Handwerk, Technik, Haus- und Gartenservice und Gesundheit & Soziales werden in der Produktionsschule ÖJAB angeboten. Die Zielgruppe sind Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 21 Jahren (oder 24 Jahren, wenn eine Behinderung vorliegt). Am Tag der offenen Tür können Interessierte in den Fachbereichen mitarbeiten, ausprobieren, schnuppern oder auch nur zusehen.

■ Gefördert aus: Europäischer Sozialfonds

5 PLAYPARK BRUNCH CLUB

| | |
|-----------|--|
| WER | Stadtschulrat für Wien – Europa Büro |
| WAS | Teilnahme am Playpark Brunch Club |
| WANN | 10.00 bis 12.30 Uhr |
| WO | CERlecon Playpark Vienna, Sachsenplatz 4–6, 1200 Wien, 1. Stock |
| ANMELDUNG | E-Mail: judit.makkos-kaldi@ssr-wien.gv.at oder cornelia.steiner@ssr-wien.gv.at |
| WEB | www.rce-vienna.at/playpark-cerlecon/de www.big-project.eu |

Im Rahmen des EU-Projektes CERlecon wurde der „Playpark Brunch Club“ ins Leben gerufen. Besuchen Sie den Playpark und erfahren Sie mehr über den spannenden Bereich der Entrepreneurship Education. Sie können innovative Start-Ups und deren Geschäftsideen kennen lernen und dabei sein, wenn SchülerInnen und Studierende neue Perspektiven auf Beruf und Arbeitsleben erhalten. Zudem erfahren Sie mehr zum EU-Projekt BIG, das auf Mehrsprachigkeit an der Nahtstelle Kindergarten/Volksschule fokussiert.

Gefördert aus: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – INTERREG Central Europe 2014–2020, INTERREG SK-AT, AT-HU, AT-CZ 2014–2020

6 ARBEITSMARKT, BILDUNG & MEHRSPRACHIGKEIT

| | |
|-----------|---|
| WER | Stadtschulrat für Wien – Europa Büro |
| WAS | Informationsangebot Projekte CERlecon, Entrepreneurship Education, BIG |
| WANN | 13.00 bis 16.00 Uhr |
| WO | CERlecon Playpark Vienna, Sachsenpl. 4–6, 1200 Wien, 1. Stock |
| ANMELDUNG | nicht erforderlich |
| WEB | www.rce-vienna.at/playpark-ceriecon/de , www.big-projects.eu |

Der Stadtschulrat für Wien und die Wirtschaftsuniversität Wien beschäftigen sich seit Jahren in internationalen Projekten mit „Entrepreneurship Education“. Im Projekt CERlecon soll unternehmerisches Denken gefördert werden: Zentral sind dabei die Playparks, die vorwiegend jungen Menschen mit nachhaltigen Geschäftsideen professionelle Unterstützung bieten. Interessierte können sich auch über das EU-Projekt BIG informieren (Fokus Mehrsprachigkeit an der Nahtstelle Kindergarten/Volksschule).

Gefördert aus: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – INTERREG Central Europe 2014–2020, INTERREG SK-AT, AT-HU, AT-CZ 2014–2020

7 URBAN HEAT ISLANDS STRATEGIEPLAN WIEN

| | |
|-----------|--|
| WER | Stadt Wien, Magistratsabteilung 22 – Umweltschutz |
| WAS | Vortrag & Führung zum Gründach der MA 22 |
| WANN | 13.15 bis 14.45 Uhr |
| WO | Dresdnerstraße 47 (1. Stock), 1200 Wien |
| ANMELDUNG | www.wien.gv.at/umweltservice/internet/amv/?k=mnm7p5 |
| WEB | eu-uhi.eu/de |

Erklärtes Ziel der Stadt Wien ist, durch die Sicherung und den Ausbau grüner urbaner Infrastruktur zu einem verträglichen Stadtklima beizutragen. Das Central-Europe Projekt „Urban Heat Islands – Entwicklung und Anwendung von Maßnahmen und Anpassungsstrategien zur Minimierung des globalen Phänomens urbaner Hitzeinseln“ hat Methoden zur wirkungsvollen Reduktion der urbanen Hitzebelastungen entwickelt. Basierend darauf wurde 2015 der Urban Heat Islands Strategieplan für Wien herausgegeben.

Gefördert aus: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – INTERREG Central Europe 2007–2013

8 CAMBRO – OFFENER LERN- UND BERATUNGSRAUM FÜR ROMA/ROMNJA MIT MIGRATIONS HinterGRUND

| | |
|-----------|--|
| WER | CarBiz – Caritas Bildungszentrum |
| WAS | Projektvorstellung, Roma-Quiz und spielerischer Wissensaustausch im „Begegnungsraum Cambro“ |
| WANN | 15.00 bis 19.00 Uhr |
| WO | Siebenbrunnenfeldgasse 24, 1050 Wien |
| ANMELDUNG | nicht erforderlich |
| WEB | www.caritas-wien.at/hilfe-angebote/zusammenleben/pfarrcaritas-und-naechstenhilfe/le-o-waermestuben-cambro/cambro/ |

„Cambro“ ist ein offener Lern- und Beratungsraum, der für besonders arbeitsmarktferne Roma/Romnja ein niederschwelliges Angebot schafft. Für eine nachhaltige Integration dieser besonders ausgrenzungs- und diskriminierungsgefährdeten Zielgruppe in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt sind der Erwerb von Sprachkenntnissen, sowie berufliche Orientierung und Jobcoaching wichtig. Die BesucherInnen werden nicht nur das Projekt, sondern auch die Geschichte der Roma und Erlebnisse der ProjektteilnehmerInnen kennenlernen.

Gefördert aus: Europäischer Sozialfonds

9 GREEN CARE – SCHULE IN DER GÄRTNEREI SCHIPPANI

| | |
|-----------|--|
| WER | Gärtnerei Schippani |
| WAS | Gärtnereiführung |
| WANN | 15.00 bis 17.00 Uhr |
| WO | Hörtengasse 156, 1110 Wien |
| ANMELDUNG | E-Mail: schippani@aon.at |
| WEB | www.stadtlandwirtschaft.wien/betrieb/4159187/gaertnerei-schippani |

In der Gärtnerei Schippani in Simmering gibt es seit 2012 ein Green Care-Angebot. Schulklassen bekommen hier die Möglichkeit, außerhalb des Klassenzimmers mehr über die Gemüseproduktion in Wien sowie über gesunde Ernährung zu lernen. Die Einrichtung des hierfür benötigten Multifunktionsraumes wurde von der EU kofinanziert. Bei der Führung erfahren Besucherinnen und Besucher, wie Gemüse mitten in der Bundeshauptstadt produziert wird und auf welchem Weg es in den Supermarkt und danach auf unsere Teller kommt.

Gefördert aus: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

10 PRODUKTIONSSCHULE VIENNA

| | |
|-----------|---|
| WER | Context – Impulse am Arbeitsmarkt GmbH |
| WAS | Stationen in den Trainingsmodulen Ausbildung und Beruf, Wissensvermittlung, EDV, Sport und Bewegung |
| WANN | 9.00 bis 13.00 Uhr |
| WO | Quellenstraße 2c, 1100 Wien |
| ANMELDUNG | E-Mail: vienna@context.at oder Tel.: 01/60517-4500 |
| WEB | www.context.at/produktionsschule_vienna |

Die Produktionsschule VIENNA bietet für Jugendliche und junge Erwachsene Coaching und Training im Einzel- und Gruppensetting. Ziel ist die Erarbeitung der nächsten beruflichen Aus- und Weiterbildungsschritte. Am Tag der offenen Tür wird ein Stationenprogramm zu den Aktivitäten aus den verschiedenen Trainings- und Übungsmodulen zu Ausbildung und Beruf, Wissensvermittlung und EDV sowie Sport und Bewegung angeboten.

Gefördert aus: Europäischer Sozialfonds

11 ERHOLUNGSANGEBOTE FÜR STÄDTISCHE NATURSCHUTZGEBIETE

| | |
|-----------|--|
| WER | Stadt Wien, Magistratsabteilung 49 – Forstamt und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien |
| WAS | Führung durch Spiel-, Erholungs- und Naturflächen in der Esslinger Furt |
| WANN | 9.15 bis 10.15 Uhr |
| WO | Ecke Kirschenallee/Reinholdgasse, 1220 Wien |
| ANMELDUNG | www.reglist24.com/bustourlobau |
| WEB | www.urbannatur.eu/de |

Fokus des „urbANNatur“ Projekts war die Balance zwischen Naturschutz und Erholungsnutzung in städtischen Naturschutzgebieten. Dabei wurde die Esslinger Furt im Lobauvorland als Projektgebiet ausgewählt: Auf Basis eines Ideenwettbewerbs wurde eine innovative Gestaltung umgesetzt, die nachhaltige Pflege durch Bio-Landbau mit Spiel-, Erholungsflächen und Naturbildung verbindet. Die Führung durch die Esslinger Furt macht den Beitrag von urbANNatur zur Stadtplanung erlebbar! Kombinierbar mit Projekt 12 und 13, auch als Bustour.

Gefördert aus: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – INTERREG SK-AT 2007–2013

12 BIO FÜRS WELTKLIMA UND FÜR MICH

| | |
|-----------|--|
| WER | Bioforschung Austria |
| WAS | Workshop „Natur-Kulinarium: Bio fürs Weltklima und für mich“ |
| WANN | 10.45 bis 12.45 Uhr |
| WO | Esslinger Hauptstraße 132–134, 1220 Wien |
| ANMELDUNG | www.reglist24.com/bustourlobau |
| WEB | www.natur-kulinarium.eu www.bioforschung.at/projects/natur-kulinarium |

Im Projekt „Natur-Kulinarium“ wurden naturbezogene Erlebnisangebote entwickelt und erfasst. Beim Workshop „Bio fürs Weltklima und für mich“ wird der Unterschied von biologischer und konventioneller Landwirtschaft vermittelt, sowie was Landwirtschaft mit dem Klima zu tun hat. Dass Bio nicht nur ökologisch wertvoll ist, sondern gesundes Essen auch Spaß macht und gut schmeckt, kann man beim Ernten und Naschen von Radieschen und Co am eigenen Leib erfahren. Kombinierbar mit Projekt 11 und 13, auch als Bustour.

Gefördert aus: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – INTERREG AT-HU 2007–2013

13 KREATIV GESTALTEN ... IN DER NATUR ENTFALTEN!

| | |
|-----------|--|
| WER | UmweltBildungWien |
| WAS | Präsentation und Workshops „HonigbienenHotel“, „Wildnisspielplatz WOW!“, „Nationalpark-Tour“ |
| WANN | 14.00 bis 16.30 Uhr |
| WO | NationalparkCamp Lobau, Lobaustraße 100, 2301 Groß Enzersdorf |
| ANMELDUNG | www.reglist24.com/bustourlobau |
| WEB | www.ubw.at/eu-projects/ninno www.ubw.at/eu-projects/act-welll |

Im NationalparkCamp Lobau werden Umweltstationen und Workshop-Programme vorgestellt, die im Rahmen von zwei EU-kofinanzierten Projekten entwickelt und etabliert wurden (NINNO! und ACT WELLLL!). Die TeilnehmerInnen können zwischen drei interaktiven Angeboten wählen: Biolmkei „HonigbienenHotel“, Wildnisspielplatz WOW! und geführte Nationalpark-Tour zur Vielfalt der heimischen Pflanzen- und Tierwelt. Kombinierbar mit Projekt 11 und 12, auch als Bustour.

Gefördert aus: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums;

Gefördert aus: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – INTERREG AT-CZ 2007–2013

14

**FORTBILDUNG & WISSENSVERMITTLUNG IN DER
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT**

| | |
|-----------|--|
| WER | Ländliches Fortbildungsinstitut Österreich (LFI) |
| WAS | Präsentation Wanderausstellung, Filmvorführung & Schaukochen |
| WANN | 10.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 16.00 Uhr: Präsentation der Wanderausstellung „Land- und Forstwirtschaft in Österreich“ 11.00 bis 14.00 Uhr: Burger-Schaukochen der Seminar-Bäuerinnen „Wie kommt das Gras in den Burger?“ |
| WO | Schauflergasse 6, 1010 Wien |
| ANMELDUNG | E-Mail: lfi@lk-oe.at |
| WEB | www.landwirtschaftundschule.at www.lebensqualitaet-bauernhof.at |

Das LFI zählt zu den größten Bildungseinrichtungen im ländlichen Raum und bietet mit Unterstützung der EU ein breites Angebot an Fortbildungsmöglichkeiten. Hierzu zählen u. a. Informationsinitiativen für Bäuerinnen und Bauern in besonderen Lebenslagen oder die realistische Darstellung der Land- und Forstwirtschaft im Rahmen einer Ausstellung, die vor Ort besichtigt werden kann. Zur Beantwortung der Frage „Wie kommt das Gras in den Burger?“ findet ein Schaukochen statt. Im praktischen Teil können Interessierte unter Anleitung ihren eigenen Burger herstellen und verkosten.

Gefördert aus: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

15 BERATUNG & BEWUSSTSEINSBILDUNG IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

| | |
|-----------|--|
| WER | Landjugend Österreich (LJÖ) |
| WAS | Beratung und Information, Spielkisten für Kinder |
| WANN | 14.00 bis 15.00 Uhr |
| WO | Schauflergasse 6, 1010 Wien |
| ANMELDUNG | E-Mail: oealj@landjugend.at |
| WEB | www.landjugend.at |

Die Landjugend Österreich berät in der Land- und Forstwirtschaft Tätige und betreibt themenspezifische Bewusstseinsbildung. Die erforderliche Unterstützung erhält sie dabei unter anderem aus dem EU-Fonds für ländliche Entwicklung. Junge Bewirtschaftende und Interessierte erhalten – auch im Rahmen der Besichtigung – kompetente Beratung und Informationsmaterialien rund um die Hofübergabe/Hofübernahme oder landwirtschaftliche Praktika im Ausland. Kindern wird die Land- und Forstwirtschaft spielerisch näher gebracht: vor Ort laden Spielkisten zum Mitmachen ein.

Gefördert aus: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

16 AUSSTELLUNG „ZENTRALEUROPÄISCHE MODERNE. WIEN-BRÜNN-PRAG“

| | |
|-----------|--|
| WER | MAK – Museum für Angewandte Kunst |
| WAS | Kostenlose Führung im MAK |
| WANN | 10.30 bis 12.00 Uhr |
| WO | Stubenring 5, 1010 Wien, Treffpunkt Kasse Haupteingang |
| ANMELDUNG | E-Mail: education@MAK.at T +43 1 711 36-298 |
| WEB | www.at-cz.eu/at/ibox/pa-2/atcz143_bilaterale-designnetzwerke |

Das Projekt „Bilaterale Designnetzwerke. Designinnovationen von der Moderne um 1900 zur digitalen Moderne“ fokussiert auf Bewahrung, Schutz und breite Vermittlung der zentraleuropäischen Moderne. Kernaktivitäten sind etwa Ausstellungen in Brunn und Brtnice und ein Ausstellungszyklus im Wiener MAK. Der Schwerpunkt der Führung „Zentraleuropäische Moderne. Wien-Brünn-Prag“ liegt auf bekannten Architekten und Entwerfern aus den ehemaligen Kronländern (z.B. Josef Hoffmann und Adolf Loos).

Gefördert aus: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – INTERREG AT-CZ 2014–2020

17 PRODUKTIONSSCHULE „DO-IT“

| | |
|-----------|--|
| WER | Itworks Personalservice & Beratung gemeinnützige GmbH |
| WAS | Tag der offenen Tür: Vorstellen der Berufsgruppen, Präsentation „Unsere Zukunft in Europa“ |
| WANN | 10.00 bis 15.00 Uhr |
| WO | Shuttleworthstraße 14, Obj. 67/ 1. Stock, 1210 Wien |
| ANMELDUNG | E-Mail: Christine.Strobl@itworks.co.at oder Tel.: 0664 60177 5555 |
| WEB | www.itworks.co.at/kompetenzen/produktionsschule.html |

Die Produktionsschule „Do it“ macht Jugendliche ausbildungsfähig. Es geht um die Entwicklung persönlicher Potentiale und Stärken. In Trainingsmodulen stehen das praktische Tun und das Heranführen an reale Arbeitssituationen im Vordergrund. Es sollen soziale und berufliche (Kern-)Kompetenzen und Arbeitstugenden erlernt werden, damit die Jugendlichen den Anforderungen in der Ausbildung bzw. in ihrem künftigen Berufsfeld besser gewachsen sind. Am Tag der offenen Tür stellen sich die Berufsgruppen Holz, Bau, Garten und Einzelhandel vor.

Gefördert aus: Europäischer Sozialfonds

18 WORKSHOP „KLUGE KÖPFE FÜR INTELLIGENTE ROBOTER“

| | |
|-----------|---|
| WER | Österreichische Computer Gesellschaft |
| WAS | Workshop für Schulklassen |
| WANN | 10.00–12.00 Uhr |
| WO | Wollzeile 1, 1010 Wien, Stiege 1, 1. Stock |
| ANMELDUNG | Teilnahme Workshop: E-Mail: Christine.Haas@ocg.at, Stichwort „Europa in Wien – EDLRIS“ |
| WEB | www.interreg-athu.eu/edlris |

Das Projekt EDLRIS (European Driving License for Robots and intelligent Systems) widmet sich der Entwicklung und Umsetzung eines standardisierten, international anerkannten Ausbildungs- und Zertifizierungssystems für Robotik. Zielgruppe sind TrainerInnen (z.B. LehrerInnen oder MentorInnen von Clubs/Vereinen) und Trainees (z.B. SchülerInnen oder Jugendliche), das Konzept ähnelt dabei dem Europäischen Computerführerschein ECDL. TeilnehmerInnen des Workshops erhalten einen Überblick über den aktuellen Stand der Technik und lernen das Projekt „hands-on“ kennen.

Gefördert aus: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – INTERREG AT-HU 2014–2020

19 BASISBILDUNG DEUTSCH

| | |
|-----------|---|
| WER | VHS |
| WAS | Präsentation div. Produkte des in.Bewegung-Netzwerkes |
| WANN | 11.30 bis 16.00 Uhr |
| WO | Angerer Straße 14, 1210 Wien |
| ANMELDUNG | E-Mail: astrid.klopf-kellerer@vhs.at Tel.: 01 89 174 121 120, Mobil: 0699 189 175 53 |
| WEB | www.vhs.at/de/info/basisbildung |

„BABI Deutsch (als Erstsprache bzw. ab B1 mündlich)“ ist ein zentrales Format der VHS Basisbildung. Die Kurse richten sich hier speziell an Erwachsene mit Deutsch als Erstsprache bzw. mit Deutschkenntnissen ab B1 mündlich für die Lesen, Schreiben, der Umgang mit dem Computer oder Rechnen im Alltag und Beruf eine Herausforderung darstellen. Bei der Besichtigung besteht unter anderem die Möglichkeit, verschiedene Produkte, die im Rahmen des ESF-(Co)-finanzierten Netzwerkes in.Bewegung für den BABI-Unterricht entwickelt wurden, kennenzulernen.

Gefördert aus: Europäischer Sozialfonds

20 ARBEITSMARKT, BILDUNG & MEHRSPRACHIGKEIT

| | |
|-----------|--|
| WER | Stadtschulrat für Wien – Europa Büro und Wirtschaftsuniversität Wien – RCE Vienna |
| WAS | Informationsangebot Projekte CERlecon, Entrepreneurship Education, BIG |
| WANN | 13.00 bis 16.00 Uhr |
| WO | CERlecon Playpark Vienna, Sachsenpl. 4–6, 1200 Wien, 1. Stock |
| ANMELDUNG | nicht erforderlich |
| WEB | www.rce-vienna.at/playpark-eriecon/de/ www.big-projects.eu |

Der Stadtschulrat für Wien und die Wirtschaftsuniversität Wien beschäftigen sich seit Jahren in internationalen Projekten mit „Entrepreneurship Education“. Im Projekt CERlecon soll unternehmerisches Denken gefördert werden: Zentral sind dabei die Playparks, die vorwiegend jungen Menschen mit nachhaltigen Geschäftsideen professionelle Unterstützung bieten. Interessierte können sich auch über das EU-Projekt BIG informieren (Fokus Mehrsprachigkeit an der Nahtstelle Kindergarten/Volksschule).

Gefördert aus: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – INTERREG Central Europe 2014–2020, INTERREG SK-AT, AT-HU, AT-CZ 2014–2020

21 HAPPYLAB: MAKE THINGS HAPPEN!

| | |
|-----------|--|
| WER | Österreichische Gesellschaft für innovative Computerwissenschaften |
| WAS | Führung, Schlüsselanhänger designen & produzieren |
| WANN | 14.00 bis 16.00 Uhr |
| WO | Haussteinstraße 4/2, 1020 Wien |
| ANMELDUNG | nicht erforderlich |
| WEB | www.happylab.at www.interreg-central.eu/Content.Node/FabLabNet.html |

Das Projekt „FabLabNet“ verbindet eine Reihe von Fab Labs in neun Ländern – eines davon ist das HappyLab in Wien. Das HappyLab ist eine offene Werkstatt, in der Ideen sofort umgesetzt werden können (mit Laser Cutter, 3D-Drucker, CNC-Fräse, Schneideplotter und Elektronik). Auch die Vernetzung mit Schulen und Unternehmen ist ein Projektschwerpunkt. Als Highlight können alle TeilnehmerInnen am Ende des Rundgangs ihre eigenen Schlüsselanhänger designen und direkt am Lasercutter produzieren.

Gefördert aus: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – INTERREG Central Europe 2014–2020

22 M.O.V.E. ON JUGENDCOACHING

| | |
|-----------|--|
| WER | Integrationshaus |
| WAS | BO-Methoden kennenlernen und ausprobieren, Vorträge um 14.15 Uhr, 15.15 Uhr, 16.15 Uhr |
| WANN | 14.00–17.00 Uhr |
| WO | Wehlstraße 299/Stiege 8/6. Stock/1, 1020 Wien |
| ANMELDUNG | E-Mail: moveon@integrationshaus.at |
| WEB | www.integrationshaus.at/de/jugendcoaching |

m.o.v.e. on Jugendcoaching ist Teil des im Rahmen der Wiener Ausbildungs-garantie umgesetzten „Jugendcoachings“. Ziel dieser präventiven Maßnahme ist es, Jugendlichen an der Schnittstelle Schule/Beruf mit professioneller Beratung und Hilfestellung zu unterstützen, wenn sie in Gefahr sind die Schule abzubrechen und/oder Unterstützung bei der Lehrstellensuche benötigen. Bei der Besichtigung können einige der Methoden in der Berufsorientierung (BO) kennengelernt und ausprobiert werden: Skill cards, F.I.T Test, IDA-Koffer, Lebenslauf to go.

Gefördert aus: Europäischer Sozialfonds

23 GÄRTNEREI FLICKER

| | |
|-----------|--|
| WER | Gärtnerei Flicker |
| WAS | Betriebsbesichtigung |
| WANN | 9.00 bis 10.30 Uhr |
| WO | Speierlinggasse 60, 1220 Wien |
| ANMELDUNG | E-Mail: m.flicker@a1.net |
| WEB | www.stadtlandwirtschaft.wien/betrieb/4325869/gaertneriei-flicker |

Der Gemüsebetrieb Flicker in Wien produziert Gurken und Gurkenspezialitäten. Um eine ganzjährige Produktion zu ermöglichen, wurden entsprechende Investitionen in die landwirtschaftliche Erzeugung getätigt – unter anderem in Form der Errichtung eines modernen Gewächshauses inklusive technischer Einrichtung. Im Rahmen einer Besichtigung können Besucherinnen und Besucher mehr über den Gemüseanbau und die Arbeit auf einem Gemüsebetrieb in der Stadt erfahren.

Gefördert aus: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

24 PRODUKTIONSSCHULE BILDUNG.BEWEGT MÄDCHEN

| | |
|-----------|--|
| WER | ProVita Bildungs GmbH |
| WAS | Freie oder geführte Besichtigung, Mit-Mach-Stationen in Wissenswerkstatt und Trainingsmodulen |
| WANN | 9.00 bis 14.00 Uhr |
| WO | Maria Jacobi Gasse 1 / 3.3 / 2. OG, 1030 Wien |
| ANMELDUNG | nicht erforderlich |
| WEB | www.provitabildung.at/bildung-bewegt |

Die Produktionsschule bildung.bewegt Mädchen ist ein Angebot für Mädchen und junge Frauen nach Beendigung ihrer Schulpflicht, die Unterstützung für ihre weitere schulische oder berufliche Ausbildung suchen. Inhalte sind die Vorbereitung für den nächsten Ausbildungsschritt und das Trainieren von Kompetenzen. Die BesucherInnen haben die Möglichkeit, die Produktionsschule bildung.bewegt Mädchen auf eigene Faust zu erkunden oder sich von TeilnehmerInnen der Produktionsschule durch die verschiedenen Räumlichkeiten und Bereiche führen zu lassen.

Gefördert aus: Europäischer Sozialfonds

25 WORKSHOP „KLUGE KÖPFE FÜR INTELLIGENTE ROBOTER“

| | |
|-----------|---|
| WER | Österreichische Computer Gesellschaft |
| WAS | Workshop für Schulklassen |
| WANN | 10.00–12.00 Uhr |
| WO | Wollzeile 1, 1010 Wien, Stiege 1, 1. Stock |
| ANMELDUNG | Teilnahme Workshop: E-Mail: Christine.Haas@ocg.at, Stichwort „Europa in Wien – EDLRIS“ |
| WEB | www.interreg-athu.eu/edlrisc |

Das Projekt EDLRIS (European Driving License for Robots and intelligent Systems) widmet sich der Entwicklung und Umsetzung eines standardisierten, international anerkannten Ausbildungs- und Zertifizierungssystems für Robotik. Zielgruppe sind TrainerInnen (z.B. LehrerInnen oder MentorInnen von Clubs/Vereinen) und Trainees (z.B. SchülerInnen oder Jugendliche), das Konzept ähnelt dabei dem Europäischen Computerführerschein ECDL. Teilnehmer des Workshops erhalten einen Überblick über den aktuellen Stand der Technik und lernen das Projekt „hands-on“ kennen.

Gefördert aus: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – INTERREG AT-HU 2014–2020

26 AUSSTELLUNG „ZENTRALEUROPÄISCHE MODERNE. WIEN-BRÜNN-PRAG“

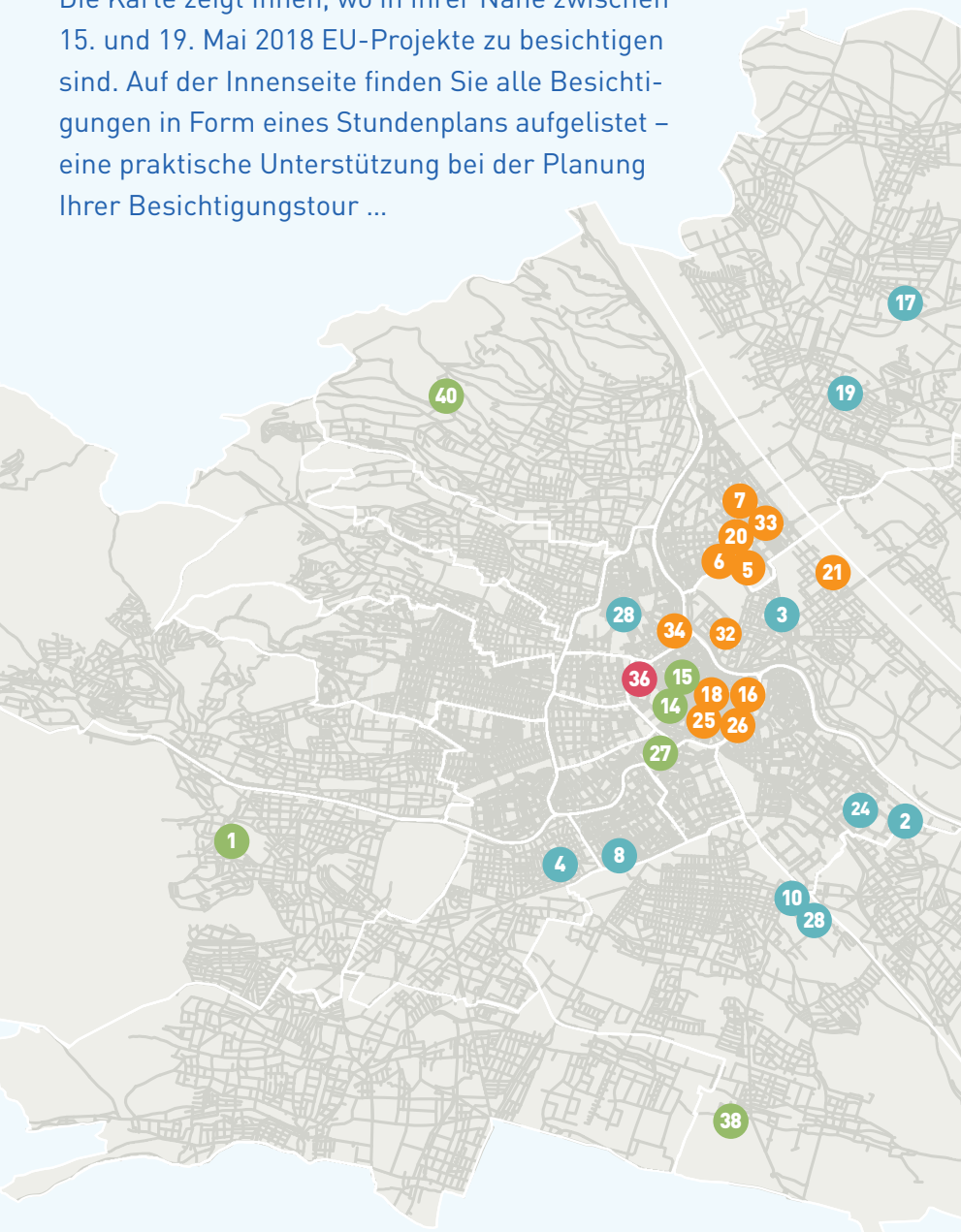
| | |
|-----------|--|
| WER | MAK – Museum für Angewandte Kunst |
| WAS | Kostenlose Führung im MAK |
| WANN | 10.30 bis 12.00 Uhr |
| WO | Stubenring 5, 1010 Wien, Treffpunkt Kasse Haupteingang |
| ANMELDUNG | E-Mail: education@MAK.at T +43 1 711 36-298 |
| WEB | www.at-cz.eu/at/ibox/pa-2/atcz143_bilaterale-designnetzwerke |

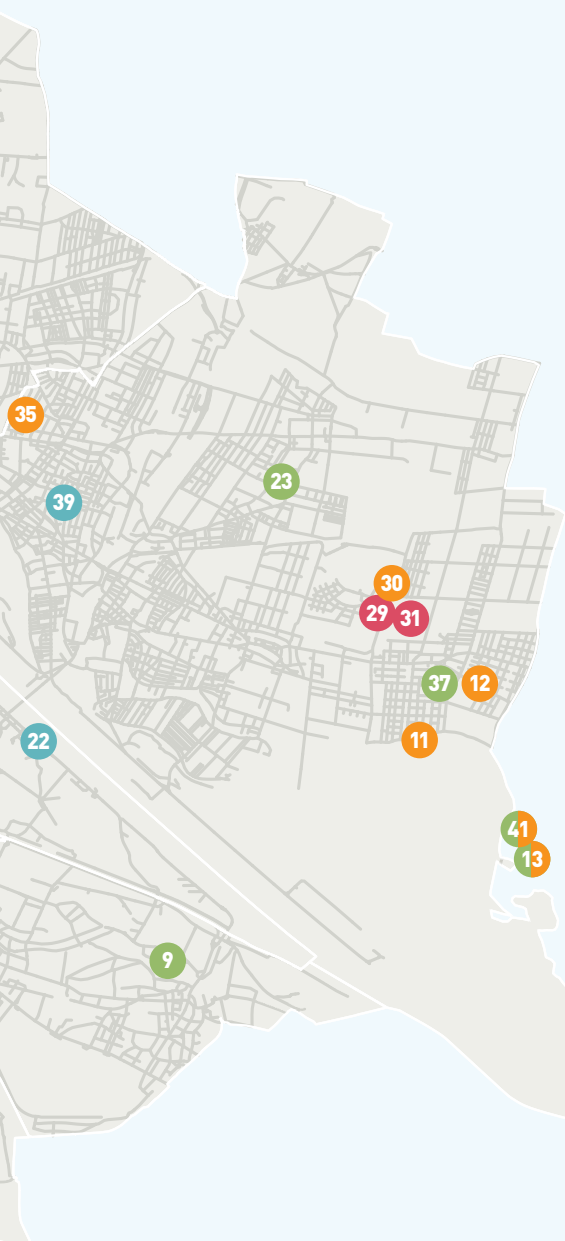
Das Projekt „Bilaterale Designnetzwerke. Designinnovationen von der Moderne um 1900 zur digitalen Moderne“ fokussiert auf Bewahrung, Schutz und breite Vermittlung der zentraleuropäischen Moderne. Kernaktivitäten sind etwa Ausstellungen in Brünn und Brtnice und ein Ausstellungszyklus im Wiener MAK. Der Schwerpunkt der Führung „Zentraleuropäische Moderne. Wien-Brünn-Prag“ liegt auf bekannten Architekten und Entwerfern aus den ehemaligen Kronländern (z.B. Josef Hoffmann und Adolf Loos).

Gefördert aus: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – INTERREG AT-CZ 2014–2020

Projektlandkarte „Europa in Wien“

Die Karte zeigt Ihnen, wo in Ihrer Nähe zwischen 15. und 19. Mai 2018 EU-Projekte zu besichtigen sind. Auf der Innenseite finden Sie alle Besichtigungen in Form eines Stundenplans aufgelistet – eine praktische Unterstützung bei der Planung Ihrer Besichtigungstour ...





Informieren Sie sich auch auf Facebook über EUropa in Wien und erfahren Sie mehr über die vorgestellten Projekte!

[www.facebook.com/
EuropainWien](https://www.facebook.com/EuropainWien)

Projekte mit Unterstützung folgender EU-Fonds:

- **ELER**
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
- **EFRE – INTERREG**
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – Europäische Transnationale Zusammenarbeit (INTER-REG)
- **ESF**
Europäischer Sozialfonds
- **EFRE – RWB Wien, IWB Wien**
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – Wachstum & Beschäftigung

27 GREEN CARE – WO MENSCHEN AUFBLÜHEN

| | |
|-----------|--|
| WER | Verein Green Care Österreich |
| WAS | Präsentation & Diskussion von „Best Practice Beispielen“ |
| WANN | 14.00 bis 17.00 Uhr |
| WO | Gumpendorfer Straße 15/1/1, 1060 Wien |
| ANMELDUNG | E-Mail: office@greencare-oe.at |
| WEB | www.greencare-oe.at |

Mit Green Care – „Wo Menschen aufblühen“ werden bäuerliche Betriebe für jene Menschen geöffnet, die vom Umgang mit Tieren, von Aktivitäten in Garten und Wald oder einfach von der Ruhe in ländlicher Umgebung profitieren – im gesundheitsfördernden, pädagogischen und/oder sozialen Sinne. Damit sprechen Green Care-Angebote Menschen in sehr unterschiedlichen Lebensaltern und Lebenslagen an. Der Verein „Green Care Österreich“ fördert mit Unterstützung der EU die Entwicklung und Umsetzung solcher Dienstleistungen und bietet Interessierten vor Ort einen Einblick in die „soziale Landwirtschaft“.

Gefördert aus: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

28 START WIEN JUGENDCOLLEGE

| | |
|-----------|--|
| WER | VHS |
| WAS | Tag der offenen Tür |
| WANN | 14.00 bis 16.00 Uhr |
| WO | Spitalgasse 5–9, 1090 Wien und Quellenstraße 2c, 1100 Wien |
| ANMELDUNG | E-Mail: jugendcollege@vhs.at |
| WEB | www.vhs.at/de/projekte/jugendcollege |

Start Wien – das Jugendcollege ist ein modulares Bildungsangebot, das an zwei Standorten Kursplätze für junge AsylwerberInnen, Asylberechtigte bzw. subsidiär Schutzberechtigte und benachteiligte Jugendliche (nicht mehr schulpflichtig, ZuwanderInnen) zwischen 15 und 21 Jahren anbietet. Das Ziel des Projekts ist, die TeilnehmerInnen möglichst effizient und effektiv für weiterführende schulische oder berufliche Ausbildungen bzw. den Arbeitsmarkt vorzubereiten. BesucherInnen können beide Standorte besichtigen und das Projekt kennenlernen.

Gefördert aus: Europäischer Sozialfonds

29 TECHNOLOGIEZENTRUM SEESTADT

| | |
|-----------|--|
| WER | Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien |
| WAS | Gebäudeführung, Besichtigung Modell Seestadt |
| WANN | 13.30 bis 14.15 Uhr |
| WO | Seestadtstraße 27, 1220 Wien |
| ANMELDUNG | nicht erforderlich |
| WEB | www.wirtschaftsagentur.at/immobilien/technologiezentrum-seestadt/technologiezentrum-seestadt |

Das Technologiezentrum schafft moderne Infrastruktur für forschungs- und entwicklungsorientierte Jungunternehmen und universitätsnahe Einrichtungen aus dem Bereich der nachhaltigen Technologieentwicklung. Zudem ist das Technologiezentrum Seestadt Österreichs einziges „echtes“ Passivhaus, das mehr Energie produziert als verbraucht. Als zusätzliches Highlight beherbergt das Technologiezentrum ein interaktives 3D-Modell der neu entstehenden Seestadt Aspern.

Gefördert aus: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – RWB Wien

30 KLIMASCHONEND HEIZEN UND KÜHLEN MIT ERDWÄRME

| | |
|-----------|--|
| WER | Geologische Bundesanstalt |
| WAS | Projektpräsentation, Besichtigung „Erdwärmezentrale TZ Aspern“, Rundgang Asperner See |
| WANN | 14.15 bis 16.15 Uhr |
| WO | Seestadtstraße 27, 1220 Wien |
| ANMELDUNG | nicht erforderlich |
| WEB | www.interreg-central.eu/Content.Node/GeoPLASMA-CE.html www.alpine-space.eu/projects/greta/en/home |

Die Projekte GeoPLASMA-CE und GRETA widmen sich modernen Planungs- und Bewirtschaftungsansätzen zur Nutzung von Erdwärme. In einem Vortrag werden die wichtigsten Aspekte zur Anwendung von Erdwärme im urbanen und alpinen Raum vorgestellt. Danach wird in die Praxis der Erdwärmenutzung eingetaucht: Nach einem Besuch der Erdwärmezentrale des Technologiezentrums „Seestadt“ wird ein Rundgang um den Asperner See angeboten, um die Auswirkungen einer Stadt auf das oberflächennahe Grundwasser zu erkunden.

Gefördert aus: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – INTERREG Central Europe 2014–2020, INTERREG Alpenraumprogramm 2014–2020

31 ASPERN DIE SEESTADT WIENS

| | |
|-----------|---|
| WER | Wien 3420 Aspern Development AG |
| WAS | Geführter Spaziergang durch die Seestadt |
| WANN | 16.15 bis 17.00 Uhr |
| WO | Treffpunkt: Aula Technologiezentrum Seestadt, Seestadtstraße 27, 1220 Wien |
| ANMELDUNG | nicht erforderlich |
| WEB | www.aspern-seestadt.at |

aspern Die Seestadt Wiens ist eines der größten Städtebauprojekte in Europa: auf 240 Hektar entsteht bis in das Jahr 2030 ein multifunktionaler Stadtteil für 20.000 Menschen. Attraktive Wohnformen, neue Arbeitsplätze, Schulen, Geschäfte und ein reichhaltiges soziales und kulturelles Angebot machen die Seestadt zu einer zukunftsweisenden und lebenswerten Stadt. Die großzügigen Grünflächen Seepark, Hannah-Arendt-Park und Yella-Hertzka-Park sind EU-kofinanzierte Projekte, über deren Entstehung bei einem geführten Spaziergang informiert wird.

| Gefördert aus: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – RWB Wien

32 GRENZÜBERSCHREITENDE REISEPLANUNG

| | |
|-----------|--|
| WER | AustriaTech GmbH |
| WAS | Präsentation & Diskussion |
| WANN | 9.00 bis 12.00 Uhr |
| WO | Raimundgasse 1/3. Stock, 1020 Wien |
| ANMELDUNG | E-Mail: EUinWien@austriatech.at |
| WEB | www.interreg-danube.eu/approved-projects/linking-danube |

Routenplaner informieren Reisende verkehrsträgerübergreifend über die optimale Verkehrsmittelwahl. Während es für regionale Gebiete bereits sehr gute Auskunftssysteme gibt, hinkt die grenzüberschreitende Information hinterher. Das Projekt LinkingDanube greift dieses Problem auf, indem es die weitgehend isolierten Systeme über die Grenzen hinweg miteinander verknüpft. Diskutieren Sie mit ExpertInnen wie ein Routenplaner funktioniert, wie die verkehrsmittelübergreifende Information zusammengetragen wird und was Google von anachb.at unterscheidet.

Gefördert aus: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – INTERREG Danube Transnational 2014–2020

33 MECHANOBIOLOGIE: FORSCHUNG ZUR GEWEBEREGENERATION

| | |
|-----------|--|
| WER | Ludwig Boltzmann Institut, Institut für experimentelle und klinische Traumatologie |
| WAS | Führung, Projektvorstellung und interaktive Stationen |
| WANN | 10.00 bis 11.00 Uhr und 11.00 bis 12.00 Uhr |
| WO | Traumazentrum Wien, Donauerschingerstraße 13, 1200 Wien, Vortragssaal |
| ANMELDUNG | E-Mail: office@trauma.lbg.ac.at |
| WEB | www.at-cz.eu/at/ibox/pa-1/atcz133_kompetenzzentrum-mechanobiologie www.trauma.lbg.ac.at/de/kompetenzzentrum-mechanobiologie |

Ziel des Kompetenzzentrums MechanoBiologie ist, interdisziplinäre Ansätze aus Medizin und Technik zu kombinieren um den Einfluss von mechanischen Stimuli auf Geweberegeneration zu untersuchen. Gemeinsam mit den Partnerinstituten plant das LBI Trauma Schlüsselfaktoren der Mechanotransduktion zu identifizieren und neue Methoden zur Analyse des Regenerationsprozesses über bildgebende Verfahren zu entwickeln. Besucher erhalten interessante Einblicke in die Welt der mechanobiologischen Forschung.

Gefördert aus: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – INTERREG AT-CZ 2014–2020

34 OHNE AUTO IN DEN URLAUB

| | |
|-----------|---|
| WER | Umweltbundesamt |
| WAS | Projektvorstellung Transdanube.Pearls und LAST MILE |
| WANN | 10.00 bis 12.00 Uhr |
| WO | Spittelauer Lände 5, 1090 Wien, Anmeldung beim Empfang |
| ANMELDUNG | E-Mail: agnes.kurzweil@umweltbundesamt.at |
| WEB | www.interreg-danube.eu/approved-projects/transdanube-pearls ; www.interregeurope.eu/lastmile |

Die meisten Reisen werden mit dem Auto zurückgelegt. Das schmälert nicht nur bei schlechter Verkehrslage den Erholungswert der Reisenden, sondern wirkt sich auch negativ auf die Umwelt aus. Das Umweltbundesamt leitet zwei europaweite Projekte, die eine autofreie Reise ermöglichen sollen: Mithilfe von Transdanube.Pearls soll die umweltfreundliche Reise entlang der Donau erleichtert werden, LAST MILE entwickelt Mobilitätslösungen am Urlaubsort, sodass der Gast auch ohne Auto vor Ort mobil sein kann.

Gefördert aus: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – INTERREG Danube Transnational 2014–2020, INTERREG Europe 2014–2020

35 FORSCHUNG FÜR INNOVATIVE GEFLÜGELZUCHT

| | |
|-----------|---|
| WER | VETMED, Department/Universitätsklinik für Nutztiere und öffentliches Gesundheitswesen Klinik für Geflügel und Fische |
| WAS | Campusführung, Projektvorstellung „CEPI“ |
| WANN | 13.30 bis 15.00 Uhr |
| WO | Veterinärplatz 1, 1210 Wien (Haupteingang, Portier) |
| ANMELDUNG | E-Mail: astrid.hrdina@vetmeduni.ac.at (bis 16.05.2018) |
| WEB | www.interreg-athu.eu/hu/cepi |

Seit 2011 arbeiten die Vetmeduni Vienna und die Pannonische Universität (Ungarn) im Bereich der Optimierung der Geflügelproduktion zusammen. Im Jänner 2017 fand in Kooperation die Eröffnung des „Centre of Excellence for Poultry Innovation“ (CEPI) statt. Schwerpunkte sind Krankheitserreger, die auf den Menschen übertragen werden können und die Vermeidung von genetisch verändertem Futter. Ziel ist es, grenzübergreifend Wissen zu kombinieren und für Produzierende und Studierende verfügbar zu machen.

Gefördert aus: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – INTERREG AT-HU 2014–2020

36 VOM WASSERKRAFTWERK ZUR WASSERWELT

| | |
|-----------|--|
| WER | Magistratsabteilung 27 – Europäische Angelegenheiten |
| WAS | Bustour zu EU-kofinanzierten Projekten: Wehr 1, Bednarpark, Nepomuk-Berger-Platz, „Wasserwelt“ |
| WANN | 13.30 bis 17.00 Uhr |
| WO | Busparkplatz Friedrich-Schmidt-Platz, 1010 Wien |
| ANMELDUNG | www.reglist24.com/bustourstadtentwicklung |
| WEB | www.wien.gv.at/wirtschaft/eu-strategie |

Das Element Wasser spielt in Wien auch bei der nachhaltigen Stadtentwicklung eine wichtige Rolle. So wurde mit EU-Förderungen unter anderem das Kleinwasserkraftwerk auf der Donauinsel gebaut oder die „Wasserwelt“ im 15. Bezirk umgestaltet. Die Bustour durch die Stadt zeigt revitalisierte Plätze und Parks, durch die Wohn- und Lebensraum aufgewertet und neuer Begegnungsraum mitten in der Stadt geschaffen wurde.

Gefördert aus: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – RWB Wien, IWB Wien

37 BLUMEN GADERER

| | |
|-----------|--|
| WER | Gärtnerei Gaderer |
| WAS | Betriebsbesichtigung, Ab-Hof Verkauf |
| WANN | 16.00 bis 17.00 Uhr |
| WO | Schlachthammerstraße 76, 1220 Wien |
| ANMELDUNG | E-Mail: gaertnerei-gaderer@gmx.at |
| WEB | www.gaderer.info |

Die Gärtnerei Gaderer in Essling vermarktet erfolgreich Zierpflanzen, Schnittblumen sowie regionales Gemüse und Kräuter der Saison „ab Hof“. Darüber hinaus bietet der Betrieb zusätzliche Dienstleistungen, darunter ein Überwinterungsservice für Kübelpflanzen, an. Der Umbau und die Erweiterung der erforderlichen Infrastruktur wurden dabei teilweise mit EU-Mitteln unterstützt. Nach Besichtigung der Zierpflanzengärtnerei besteht die Möglichkeit, beim Ab-Hof Verkauf noch nach Lust und Laune zu gustieren.

Gefördert aus: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

38 GUGUMUCK WIENER SCHNECKENMANUFAKTUR

| | |
|-----------|--|
| WER | Andreas Gugumuck |
| WAS | Betriebsbesichtigung, Führung und Verkostung |
| WANN | 16.00 bis 18.00 Uhr |
| WO | Rosiwalgasse 44, 1100 Wien |
| ANMELDUNG | E-Mail: office@gugumuck.at |
| WEB | www.gugumuck.at |

Seit 2008 züchtet Andreas Gugumuck im Süden von Wien erfolgreich Weinbergschnecken und vermarktet diese unter dem Begriff „Wiener Schnecke“. Mit der Schneckenzucht zeigt der Betriebsführer einen neuen und unkonventionellen Weg in der Stadt-Landwirtschaft auf. Die notwendigen Umbauten in die Modernisierung des Betriebs wurden zum Teil mit Unterstützung der EU getätigt. Interessierte haben die Möglichkeit, den Betrieb im Rahmen einer Führung zu besichtigen und an einer Verkostung teilzunehmen.

Gefördert aus: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

39 BILDUNGSBERATUNG IN WIEN

| | |
|-----------|--|
| WER | VHS |
| WAS | Berufs- und Bildungsberatung für Erwachsene |
| WANN | 16.30 bis 19.30 Uhr |
| WO | 1220 Wien, Bernoullistrasse 1 |
| ANMELDUNG | nicht erforderlich |
| WEB | www.bildungsberatung-wien.at |

Bildungsberatung in Wien, ein Netzwerk Wiener Bildungs- und Beratungseinrichtungen, bietet kostenlose und neutrale Bildungs- und Berufsberatung für Erwachsene. Die BeraterInnen unterstützen Wienerinnen und Wiener bei der Suche nach passenden Kursen und Ausbildungen, informieren über finanzielle Förderungen und begleiten bei der beruflichen Neuorientierung. Unter dem Motto „Welche Zukunft gibt's für mich?“, werden auch bei der Besichtigung intensiven Kurzberatungen angeboten.

Gefördert aus: Europäischer Sozialfonds

40 GREEN CARE – BAUERNHOF MARIA WALD

| | |
|-----------|--|
| WER | Caritas der Erzdiözese Wien |
| WAS | Tag der offenen Tür, Ab-Hof-Verkauf |
| WANN | 10.00 bis 18.00 Uhr |
| WO | Gspöttgraben 5, 1190 Wien |
| ANMELDUNG | E-Mail: ts-am-himmel@caritas-wien.at |
| WEB | www.caritas-wien.at |

Mit der Revitalisierung des Bauernhofes Maria Wald schafft die Caritas Wien ein praxisnahes Inklusionsprojekt für Menschen mit Behinderung. Die Bewohnerinnen und Bewohner sind in verschiedenen Bereichen des Hofes tätig und tragen damit einen Teil zur Versorgung Wiens mit lokal produzierten Lebensmitteln bei. Die dazu notwendigen Adaptierungen wurden von der EU finanziell unterstützt. Am Tag der offenen Tür haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, den neu renovierten Bauernhof anzusehen und Gemüsejüngpflanzen für den eigenen Garten oder Balkon zu erwerben.

Gefördert aus: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

41 NATIONALPARK DONAU-AUEN & NATIONALPARK-ZENTRUM schlossOrth

| | |
|-----------|---|
| WER | Nationalpark Donau-Auen |
| WAS | Führung „DonAUräume“, Nationalpark-Lounge, Tierbeobachtung auf der Schlossinsel |
| WANN | 13.00 bis 18.00 Uhr |
| WO | Treffpunkt Busparkplatz Friedrich-Schmidt-Platz, 1010 Wien |
| ANMELDUNG | www.reglist24.com/schlossorth |
| WEB | www.donauauen.at ; www.interreg-danube.eu/approved-projects/danubeparksconnected |

Das schlossOrth Nationalpark-Zentrum wurde im Jahr 2005 mit Unterstützung aus dem Interreg-Programm Österreich-Slowakei eingerichtet. Seitdem wurden mit Unterstützung der EU zahlreiche weitere Maßnahmen zur Attraktivierung und stärkeren Positionierung des Nationalpark-Zentrums als Zentrum für Umwelt- und Bewusstseinsbildung umgesetzt. In Begleitung von Nationalpark-Rangerinnen und -Rangern haben Interessierte die Möglichkeit, spielerisch die Wasserwildnis sowie die Tier- und Pflanzenwelt des Nationalparks kennenzulernen.

Gefördert aus: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – INTERREG SK-AT 2000–2006, INTERREG Danube Transnational 2014–2020

EUropa in Wien

Auftakt

Wann: Montag, 14. Mai 2018
von 13.00 bis 17.00 Uhr

Wo: „Alte Schieberkammer“
Meiselstraße 16–20
1150 Wien

Als Startschuss für „EUropa in Wien“ 2018 findet am 14. Mai eine Informationsveranstaltung statt, die als „Open House“ für interessierte Bürgerinnen und Bürger kostenlos geöffnet ist. Den ganzen Nachmittag über können sich Besucherinnen und Besucher in zwangloser Atmosphäre über die zahlreichen EU-Projekte informieren, die in diesem Jahr an der Aktion „EUropa in Wien“ teilnehmen. Vor Ort besteht ebenfalls die Möglichkeit sich für die einzelnen Projektbesichtigungen anzumelden.

Neben dem umfangreichen Informationsangebot werden auf unterhaltsame Weise 12 weitere EU-Projekte vorgestellt, die – ebenso wie die Projektbesichtigungen – spannende Themen behandeln: Von der robotergestützten Sanierung von Wasserrohren über Tipps zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen bis hin zur Vorstellung sozialer Beratungsangebote. Abgerundet wird die Veranstaltung durch Infotische der Europäischen Kommission und der einzelnen EU-Fonds, durch die alle vorgestellten Projekte unterstützt werden.

● SANIERUNG VON WASSERROHREN MIT ROBOTERN

WER Stadt Wien, Magistratsabteilung 31 – Wiener Wasserwerke
WANN 14.00 Uhr
WEB www.dewalop.eu

Ziel des Projekts DeWaLoP war, alte Rohre des Frischwasserversorgungssystems von Wien und Bratislava ohne aufwendige Grabungsarbeiten zu sanieren. Dafür wurde ein Roboter, der direkt in den Wasserkanälen arbeitet und die Rohre repariert, entwickelt. Zur Ausbesserung von lecken Stellen wurde zudem eine neuartige, trinkwassergeeignete Dichtungsmasse entworfen. Zusätzlich wurde ein Zonenüberwachungssystem und ein Früherkennungssystem zum Auffinden von Wasserverluststellen erarbeitet.

Gefördert aus: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – INTERREG SK-AT 2007–2013

● STRATEGIEN ZUR ABFALLVERMEIDUNG

WER BOKU – Universität für Bodenkultur Wien,
Institut für Abfallwirtschaft
WANN 14.15 Uhr
WEB www.reducefoodwaste.eu/kontakt-und-presse


Im Projekt STREFOWA werden gemeinsam mit europäischen Partnerländern Strategien zur Verwertung von Lebensmitteln und zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen entwickelt. Die Ergebnisse des Projektes verhelfen zu einer Verbesserung des Wissens rund um das Thema Lebensmittelabfälle – von der Produktion bis zur Konsumation. Und nicht zuletzt trägt ein optimiertes Abfallmanagement auch dazu bei, negative Umweltauswirkungen zu minimieren.

Gefördert aus: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – INTERREG Central Europe 2014–2020

ERNÄHRUNG UND GESUNDES ALTERN – MEHR GESUNDE JAHRE IN BESSERER LEBENSQUALITÄT

WER UNIVIE, Department für Ernährungswissenschaften
WANN 14.30 Uhr
WEB nutrition.univie.ac.at/forschung/professur-ernaehrung-und-lebensmittelqualitaet-univ-prof-dr-karl-heinz-wagner/projects/details/news/nutriaging/

Das NUTRIAGING Projekt widmet sich der Stärkung des Ernährungs- und Gesundheitsbewusstseins Älterer. Ziel ist eine bessere Lebensqualität im Alter, indem die Anzahl gesunder Lebensjahre gesteigert wird. Einbezogen werden dabei SeniorInnen wie auch „Alte von Morgen“ und Personen, die in Gesundheitsberufen und in der Altenbetreuung tätig sind. Gemeinsam umgesetzt werden etwa Ernährungsleitlinien, Veranstaltungen und ein neues universitäres Ausbildungsmodul.

 **Gefördert aus:** Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – INTERREG SK-AT 2014–2020

INNOVATIONSFÖRDERUNG DURCH GRENZÜBERSCHREITENDE NUTZUNG VON FORSCHUNGSINFRASTRUKTUR

WER Vienna Biocenter Core Facilities GmbH
WANN 14.45 Uhr
WEB riat.ceitec.cz

Das RIAT-CZ Projekt zielt darauf ab, das Forschungs- und Innovationspotenzial des österreichisch-tschechischen Grenzraums zu erhöhen. Die Bereitstellung von technischen Geräten, die für Forschungsvorhaben im Life Science und Bio/Nanotech-Sektor substanziell sind, soll vermehrt grenzüberschreitend organisiert werden. So bekommen ForscherInnen und Firmen eine größere Bandbreite an Technologien geboten und Forschungsinfrastruktur-BetreiberInnen können Synergien besser nutzen.

 **Gefördert aus:** Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – INTERREG AT-CZ 2014–2020

**BLÜN – FISCH LIEBT GEMÜSE LIEBT FISCH**

WER DI Gregor Hoffmann
WANN 15.00 Uhr
WEB www.bluen.at

Der Betrieb blün vereint nachhaltige Technologie, Fischzucht und Gemüseanbau in einem geschlossenen Kreislauf und liegt damit genau im Bio-Trend. Die Produktion im urbanen Umfeld erspart lange Transportwege, was nicht nur der Natur sondern auch der Stadtbevölkerung zugutekommt. Die Produktion und der Vertrieb von Welsen und Buntbarschen werden dabei im Rahmen des Europäischen Meeres- und Fischereifonds unterstützt.

Gefördert aus: Europäischer Meeres- und Fischereifonds

**ORDENTLICH! SCHLAMPERT.**

WER Verein thema:natur
WANN 15.15 Uhr
WEB www.ordentlich-schlampert.at

„Einen ungemähten Grasstreifen kann ich nicht stehen lassen, das schaut schlampert aus!“ Das hört man oft, wenn man das Belassen von Grasstreifen als wichtigen Rückzugsraum für Insekten empfiehlt. Das EU-kofinanzierte Projekt „Ordentlich! Schlampert.“ betreibt entsprechende Aufklärungsarbeit. Dadurch soll das Gefühl der Schlampigkeit durch eine Neugierde ersetzt werden, „was da alles los ist“.

Gefördert aus: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

SELTENE NUTZTIERRASSEN – TRADITIONELL UND HEIMISCH

| | |
|------|--|
| WER | ÖKL – Österreichisches Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung |
| WANN | 15.30 Uhr |
| WEB | www.oekl.at/projekte/seltene-nutztierrassen-2017-plus |

Seltene Nutztierassen (wie Mangaliza Schwein, Murbodner Rind) sind Teil einer umweltgerechten Landwirtschaft und wichtiger Bestandteil der Biodiversität. Leider ist diese Vielfalt nicht selbstverständlich. Unter dem Dach der ARCHE Austria und mit Unterstützung aus dem EU-Fonds für ländliche Entwicklung werden über 40 vom Aussterben bedrohte Nutztierassen betreut, erhalten und gezüchtet.

Gefördert aus: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

VORSTELLUNG INNOVATIONSBROKERIN DES „NETZWERKS ZUKUNFTSRAUM LAND“ UND EIP-AGRI PROJEKT „WEITERENTWICKLUNG BIO-WINTERGEMÜSE“

| | |
|------|--|
| WER | Netzwerk Zukunftsraum Land und Operationelle Gruppe (Leadpartner BIO AUSTRIA) |
| WANN | 15.45 Uhr |
| WEB | www.zukunftsraumland.at/seiten/18 |

Um die Innovationskraft am Land zu stärken, wurde von der EU die Europäische Innovationspartnerschaft „Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit“ (EIP-AGRI) neu ins Leben gerufen. Durch den Brückenschlag zwischen Praxis und Forschung in Form Operationeller Gruppen sollen Innovationen für die Landwirtschaft auf den Weg gebracht werden. Die Innovationsbrokerin des „Netzwerks Zukunftsraum Land“ unterstützt und berät Akteurinnen und Akteure beim Aufbau von solchen neuen Innovationsnetzwerken. Eine der ersten Operationellen Gruppen in Österreich befasst sich mit dem Anbau von Bio-Wintergemüse

Gefördert aus: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

 **THARA ROMANI ZOR!**

WER Volkshilfe Österreich
WANN 16.00 Uhr
WEB www.volkshilfe.at/thara-romani-zor

Zor“ heißt Kraft, „Romani Zor“ bedeutet die Kraft der Roma. THARA ist eine innovative und unterstützende Maßnahme, zur Verbesserung der Situation von Romnja und Roma, Sintize und Sinti auf dem österreichischen Arbeitsmarkt.

| Gefördert aus: Europäischer Sozialfonds

 **STANDFEST BERATUNG UND BESCHÄFTIGUNG**

WER Dialog On
WANN 16.15 Uhr
WEB www.dialog-on.at/angebote/standfest-bbe

Dieses spezielle Angebot von Beratung und Beschäftigung richtet sich an Menschen mit einer Suchtproblematik (Schwerpunkt Alkohol), die sich im Graubereich zwischen Arbeitsfähigkeit und Arbeitsunfähigkeit befinden.

| Gefördert aus: Europäischer Sozialfonds

 **GENDER CAREER MANAGEMENT**

WER ÖGUT – Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik
WANN 16.30 Uhr
WEB www.gendercareermanagement.at

Das Projekt „Gender Career Management“ zielt darauf ab, durch vielfältige Beratungs- und Begleitangebote für KMUs den Weg für mehr Frauen in Führungspositionen zu ebnet.

| Gefördert aus: Europäischer Sozialfonds

 **WEITERBILDUNGSAKADEMIE**

WER Kooperatives System der österreichischen
Erwachsenenbildung

WANN 16.45 Uhr

WEB www.wba.or.at

Die Weiterbildungsakademie vergibt seit 2007 Zertifikate und Diplome an Erwachsenenbildner/innen, die in den Bereichen Lehren/Gruppenleitung/Training, Bildungsmanagement, Beratung und öffentliche Bibliotheken arbeiten. Dabei arbeitet sie mit einem brancheninternen Standard für die Validierung von Lernergebnissen. Die strategischen Belange steuert das Kooperative System der österreichischen Erwachsenenbildung.

 **Gefördert aus:** Europäischer Sozialfonds

„EUropa in Wien“ ist eine Kooperation der Europäischen Struktur- und Investitionsfonds in Österreich und der Stadt Wien, Magistratsabteilung 27 – Europäische Angelegenheiten



Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung, Österreich.



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS



Europäischer
Landschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Meeres-
und Fischereifonds
Hier investiert Europa in
eine nachhaltige Fischerei.

